

Landeshauptstadt



b

In den Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen
In den Verwaltungsausschuss

1. Stellungnahme

Nr. 2284/2011 S1

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Flußufermauer der Leine im Altstadtbereich

Antrag der Fraktion DIE HANNOVERANER - Ermittlung der Kosten und der Bauzeit einer möglichen Instandsetzung der Flußufermauer der Leine im Altstadtbereich

Stellungnahme der Verwaltung

Der instabile Zustand von Teilen der Ufermauer am Westufer der Leine in Höhe des Parkplatzes am Leibnizufer ist bekannt.

Die erforderlichen Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen werden bereits geplant. Zuständige Stellen sind der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün, bei dem die Federführung liegt, sowie der Bereich Wasser- und Brückenbau im Fachbereich Tiefbau, die städtische Baudenkmalpflege und die Stadtgestaltung.

Ein Abbruch und Neubau der Mauer ist unumgänglich. Einfache Reparaturmaßnahmen ohne eine grundlegende Herstellung der Standsicherheit sind nicht möglich. Die Mauerfragmente der historischen Uferbebauung stehen unter Denkmalschutz. Aktuell werden mehrere Varianten zur Baukonstruktion, Wandgestaltung und Baukosten vergleichend geprüft. Dabei werden auch die aktuellen Ergebnisse und städtebaulichen Zielsetzungen aus dem Stadtentwicklungsdialog City 2020+ berücksichtigt.

Die Verwaltung hat für die Planungs- und Baumaßnahme Mittel in den Haushalt eingestellt. Im Jahr 2012 soll den Ratsgremien eine Baudrucksache zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abhängig von den weiteren Entscheidungen ist derzeit mit einer Realisierung im Jahr 2013 zu rechnen.

Hannover / 22.12.2011